

## Gottesdienstordnung und Termine

### **15. Sonntag im Jahreskreis**

**Samstag, 13. Juli, Hl. Heinrich und Hl. Kunigunde, Kaiserpaar**

**Pfarrkirche** 18.30 Vorabendmesse; Bruno und Gretel Koglin

### **Sonntag, 14. Juli**

**Pfarrkirche** 10.30 Hochamt; Hans, Maria und Iris Geihs;  
Georg Schmidt, Verst. Fam. Schäfer-Schmidt,  
Otmar Keller, Verst. Fam. Keller-Weyand,  
Anna Burger, Robert und Annegret Schmidt  
11.30 Taufe des Kindes Elisa Marie Hoffmann  
aus Birkenfeld

### **Montag, 15. Juli - Hl. Bonaventura**

**Pfarrkirche** 18.00 Hl. Messe

**Pfarrhaus** 18.30 ökum. Schriftgespräch

### **Dienstag, 16. Juli - Unsere Lieben Frau auf dem Berge Karmel**

**Pfarrkirche** 09.00 Hl. Messe

**Pfarrheim** 15.00-17.00 Kleiderstube

### **Donnerstag, 18. Juli**

**Pfarrkirche** 18.30 Hl. Messe, 1. StA. f. Josef Bambach aus Hoppstädten

### **Freitag, 19. Juli**

**Pfarrkirche** 09.00 Hl. Messe

## Gottesdienstordnung und Termine

### **16. Sonntag im Jahreskreis**

**Samstag, 20. Juli**

**Pfarrkirche** 18.30 Vorabendmesse

### **Sonntag, 21. Juli**

**Pfarrkirche** 10.30 Hochamt  
anschließend Taufe

### **Montag, 22. Juli - Hl. Maria Magdalena**

**Pfarrkirche** 18.00 Hl. Messe

18.30 ökum. Schriftgespräch

### **Dienstag, 23. Juli - Hl. Birgitta v. Schweden, Mitaptronin Europas**

**Pfarrkirche** 09.00 Hl. Messe

**Pfarrheim** - keine Kleiderstube

**SOMMER  
FERIEN!**

*Vom 15. Juli bis zum 23. August  
sind Sommerferien.  
In dieser Zeit finden  
keine Chorproben statt.  
Wir wünschen allen  
einen erholsamen Urlaub.*

## Gottesdienstordnung und Termine

Liebe Pfarrgemeinde St. Jakobus,



Für mich waren die letzten Tage der Arbeit an Ihrer Orgel sehr emotional, und ich war sehr berührt von dieser wunderbaren Kirche St. Jakobus. Vor meiner Ansprache ging mir vieles im Zusammenhang mit der geleisteten Arbeit durch den Kopf, und es war für mich sehr schwer, das alles vor so vielen Menschen zu erzählen. Erlauben Sie mir deshalb an dieser Stelle einen kleinen persönliche Rückblick: Ich kenne weit und breit kein Instrument dieser Art mit einer so großen Vielfalt und einem solchen Potenzial. Die Klangfarbe ist dem Kirchenraum angepasst, und jeder Ton hat seinen eigenen Charakter. Sie dürfen also mit Fug und Recht von einem Unikat sprechen, diese Orgel gibt es nur ein Mal! Die beiden neuen Trompetenregister in der Chamade 8' und dem Clairon 4' geben dem Instrument ein ganz neues Klangspektrum durch eine Zinnlegierung von bis zu 82 % und zeigen die

Harmonie und Anpassung im gesamten Werk. Optisch werden Schönheit und Ästhetik in der Architektur aufgewertet. Weitere Besonderheiten der Orgel sind der Zimbelstern, der Kuckuck, das Glockenspiel und eine Nachtigall.

Es ist möglich, alle Stilrichtungen und Werke der Orgelmusik adäquat zu registrieren und zu spielen, ganz besonders aber die der französischen Romantik.

Mein besonderer Dank gilt Herrn Pastor Christoph Eckert für die wunderbare Messe, und ich gratuliere ihm von ganzem Herzen zu seinem 30-jährigen Jubiläum, in der Hoffnung, dass unsere Freundschaft noch lange anhalten wird.

Möge diese Orgel viele Leute von nah und fern erfreuen! Ich wünsche Ihnen allen schöne und gute Musik und viel Spaß. Unterstützen Sie die Musik durch den Besuch der Gottesdienste und Konzerte.

Patrick Akroud, Orgelbau „Voix céleste“



## P f a r r b r i e f Birkenfeld St. Jakobus

**Pfarrbüro:**

Schneewiesenstr. 11 - 55765 Birkenfeld

Telefon 06782/2364 - Fax 40770

E-Mail: sankt-jakob-birkenfeld@bistum-trier.de

**15. Sonntag im Jahreskreis – 13.7.-23.7.2024/25**

### Unsere Liebe Frau auf dem Berge Karmel (auch *vom Berge Karmel*) ist ein Ehrentitel

der Gottesmutter als Schutzpatronin des Ordens der Karmeliten. Die ersten Karmeliten lebten als Einsiedler auf dem Karmel im Heiligen Land. Die von ihnen errichtete Kapelle war der Gottesmutter geweiht. Das *del Monte Carmelo* des Titels wurde auch zu *del Camino* verschliffen, und dann zu *del Carmen*. Der Gedenktag *Unserer Lieben Frau auf dem Berge Karmel* am 16. Juli ist erstmals 1386 in englischen Karmelitenklöstern als Eigenfest des Ordens am 17. Juli bezeugt. 1595 wurde die Feier dieses Gedenktags von der vatikanischen Ritenkongregation auch außerhalb des Ordens ermöglicht, 1726 wurde er von Papst Benedikt XIII. für die ganze römisch-katholische Kirche eingeführt.

Im Volksmund wird dieser Gedenktag auch **Skapulierfest** genannt. Diese Bezeichnung leitet sich vom Skapulier ab, einem Bestandteil des Ordenshabits. Besondere Bedeutung bekam das Fest durch die Verbindung mit dem braunen Skapulier. Dieses Sakramentale geht auf eine Vision des hl. Simon Stock zurück, einem Generaloberen der Karmeliten, dem die Gottesmutter Maria erschienen sein soll. In der Vision trug sie ein Skapulier in der Hand und gab dem hl. Simon Stock das Versprechen, dass jeder, der es trage, unter ihrem besonderen Schutz stehe. Auch Angehörige anderer Orden und schließlich Laien baten dann, ein solches Skapulier tragen zu dürfen.

